

Unbekannte Sibirien-Reportage ALFRED BREHMS aufgefunden

von HANS-DIETRICH HAEMMERLEIN, Thiemendorf

Die Artikelserie von ALFRED EDMUND BREHM (1829-1884) „Vom Ob zum Karischen Meere“ in der Tageszeitung „Schlesische Presse“ 1876 ist dank emsiger Suche durch ROLAND TITTEL (Seebergen bei Gotha) jetzt gefunden worden. Nach ihrem Erstdruck ist diese Quellenschrift, unmittelbar an Schauplätzen des Geschehens aufgezeichnet, offenbar durch niemanden mehr beachtet, ausgewertet, nachgedruckt oder auch nur gesucht worden.

Eine Fahndungswelle begann mit dem Erscheinen der Bibliographie ALFRED BREHMS (HAEMMERLEIN 1991). Dort ist unter Nr. 190 der Titel nebst Fundstelle registriert, aber auch vermerkt (S. 90): „Bisher ließ sich die Zeitung nicht auffinden“. Mehrere, zumeist im „Förderkreis Brehm e.V.“ engagierte Leser mühten sich vergeblich, die Kenntnislücke zu schließen, so daß ich ein Jahrzehnt später (HAEMMERLEIN 2001, S. 70, Pos. 19) die Klage nur wiederholen konnte.

BREHMS Arbeit wäre wohl gänzlich untergegangen und in keiner Bibliographie mehr aufgetaucht, hätte nicht Expeditionsleiter OTTO FINSCH (1839-1917) seinem Reisewerk als „Anhang I.“ ein Schriftenregister beigelegt, das auch „Reiseberichte, Feuilletons und Auszüge derselben“ unter Einschluß der Tagespresse nennt. Darin tritt unser Desiderat auf, allerdings mit nur drei Folgen unvollständig zitiert und von mir (1991, 2001) ebenso ungenau wiederholt. Herr TITTEL entdeckte eine vierte Folge, und aufgrund seiner Überprüfungen ist das Zitat (BREHM 1876) jetzt vollständig und genau.

Die „Schlesische Presse“ erschien in Breslau (heute Wrocław) von 1873 bis 1882 dreimal täglich; das Wochen-Abonnement für die „Morgenausgabe“ kostete 30 Pfennig, mithin 5 Pfennig pro Stück inklusive Zustellung. Eine Originalreihe hat sich in der dortigen Universitätsbibliothek erhalten unter der Signatur BUWr [= Biblioteka Uniwersytecka Wrocław] GSL 31012. Erst im Dezember 1999 - daher mußte frühere Nachsuche für uns mühselig sein - wurde der Bestand verfilmt und per Mikrofilm an die Bayerische Staatsbibliothek München gegeben, laut Titelei auf dem Film „mitfinanziert von der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit aus Mitteln der Bundesrepublik Deutschland“. Daraufhin konnte Herr TITTEL über Fernleihe aus München den Film beziehen.

Abb. 1 (folgende Seite): „Schlesische Presse“ Breslau, Morgenausgabe No. 764 vom 1. November 1876. Zeitungsverlag TREWENDT, 6 Ausgaben wöchentlich, 10 Jahrgänge Juni 1873 bis März 1882, danach aufgegangen in „Breslauer Zeitung“.
Original: Universitätsbibliothek Wrocław; Repro: Universitätsbildstelle Wrocław 1999; Filmkopie: Bayerische Staatsbibliothek München Film R 2001.281.

Alle vier Teile von BREHMS Reportage beginnen auf den ersten Seiten, stehen unter der Rubrik „Feuilleton“ und laufen über je drei Seiten. Zur ersten Folge ist der Abdruckbeginn im Kopfteil speziell angezeigt (Abb. 2). Der Autor konnte den Breslauer Lesern nicht mehr unbekannt sein, selbst wenn sein „Thierleben“ sie noch nicht erreicht haben sollte: Laut redaktioneller Bemerkung von LIEBE (1885) hatte die selbe „Schlesische Presse“ bereits 1874 Vorträge BREHMS publiziert. Nur einer davon, über den Eisvogel im Riesengebirge (BREHM 1885), schaffte den Sprung in eine dauerhafte Zeitschrift. Die anderen zu suchen, besteht jetzt die Möglichkeit.



Abb. 2: Spezielle Anzeige des Abdruckbeginns der ersten Folge von BREHMS Sibirien-Reportage in der Nr. 764 der „Schlesischen Presse“ vom 1. November 1876. Original: Universitätsbibliothek Wrocław; Repro: Universitätsbildstelle Wrocław 1999; Filmkopie: Bayerische Staatsbibliothek München Film R 2001.281.

Auf den Inhalt von BREHMS Sibirien-Reportage einzugehen ist im Rahmen vorliegender Kurzmeldung nicht möglich, da für eine angemessene Würdigung viel Raum nötig wäre. Als der nun vorliegende Text noch gar nicht gefunden war, sah schon THIEDE (2002) in ähnlichem Zusammenhang „überdeutlich, wie wünschenswert es ist, die in der damaligen Laienpresse [...] schlummernden Schätze an zoologischem und ethnographischem Wissen heute zusammenfassend zu veröffentlichen, zumal ALFRED BREHM selbst seine Sibirienreise als seine wichtigste Forschungsreise eingestuft hat“. Diese Worte charakterisieren den Wert des Neufundes genau.

Literatur

- BREHM, A. E. (1876): Vom Ob zum Karischen Meere. Reiseskizze von A. E. BREHM, Mitglieder der Bremer Forschungsreise nach Westsibirien. [Teile] I. [bis] IV. Schlesische Presse (Breslau) Jg. 4, Morgenausgabe, Nr. 764 vom 1.11., 782 vom 8.11., 797 vom 14.11., 818 vom 22.11.1876, je S. 1-3.
- BREHM, A. E. (1885): Ein Fischer am Zacken. Monatsschrift des Deutschen Vereins zum Schutze der Vogelwelt 10: 220-228
- FINSCH, O. (1879): Publicationen von und über die Bremer Expedition nach West-Sibirien. In FINSCH: Reise nach West-Sibirien im Jahre 1876, Berlin, S. 661-663.
- HAEMMERLEIN, H.-D. (1991): Bibliographie der Publikationen von ALFRED EDMUND BREHM. Mauritiania (Altenburg) 13: 87-132.

HAEMMERLEIN, H.-D. (2001): Dokumentarisches zur Sibirienreise ALFRED BREHMS. In FÖRSTER, A. & C. TITEL (Hrsg.): Die Sibirienreise ALFRED BREHMS. DAMU-Hefte 2001/2, Hrsg. Deutsche Assoziation der Absolventen und Freunde der Moskauer Lomonossow-Universität e.V., Berlin: S. 67-87.

[LIEBE, K. T. als „Die Redaction“] (1885): Aus dem Thierleben des Riesengebirges. [Redaktionelles Vorwort zu BREHM 1885]. Monatsschrift des Deutschen Vereins zum Schutze der Vogelwelt 10: 220.

THIEDE, W. (2002): [Rezension zu] FÖRSTER, A. & C. TITEL [...], siehe oben zu HAEMMERLEIN 2001]. Bl. Naumann-Mus. 21: 154.

Danksagung

Dank gebührt der Bayerischen Staatsbibliothek München, die Herrn TITTEL die genannten Mikrofilme auslieh und ihm damit seine präzisen Recherchen ermöglichte. Sehr herzlich danke ich Herrn ROLAND TITTEL selbst, der sich schon einmal in unserer Zeitschrift (Bl. Naumann-Mus. 20: 130) durch einen ähnlichen Fund verdient gemacht hat und jetzt seine Ermittlungen bereitwillig und in gebotener Eile für die Publikation zur Verfügung stellte. Auf weitere Ergebnisse, dann vorgestellt durch ihn selbst, ist zu hoffen.

Anschrift des Verfassers: HANS-DIETRICH HAEMMERLEIN, Archiv für Brehmforschung, Königshainer Str. 2, 02906 Thiemendorf.